

Turner News



www.tvhubersdorf.ch

Ausgabe 01/2019 Turnverein Hubersdorf

Jahresbericht des Präsidenten Der TVH im Hoch gekürzte Fassung

Das Turnjahr begann für den TVH bereits hoch oben, nämlich in Grindelwald. Am diesjährigen Skiweekend, welches vom 3. bis 4. Februar stattfand, vergnügten sich 14 Turnerinnen und Turner auf den Pisten im Berner Oberland. Herzlichen Dank an Severin Biberstein, der die Organisation übernommen hat.

Eine Kategorie höher stiegen unsere Korbballspieler auf. Nach einem einjährigen Unterbruch fand sich für die Wintermeisterschaft 17/18 wieder ein Team des Turnvereins Hubersdorf zusammen und dies in einer sehr erfolgreichen Konstellation. Mit dem Punktemaximum von 20 holte sich die Mannschaft zu Beginn des Jahres den Sieg in der Kategorie C.

Einen weiteren sportlichen Höhepunkt konnten die Mannschaften des TVHs am 17. März setzen: Am kantonalen Unihockeyfinal in Hägendorf besetzten die Mädchen der Kategorie A die zwei ersten Ränge. Auch die Aktiven räumten ab: Die Herren wurden Kantonalmeister und die Damen erreichten Rang zwei.

Hoch flogen die Hufeisen am 12. Mai in Trachselwald im Emmental. Als kleines Dankeschön an alle, welche zur gelungenen Durchführung der Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen vom 1. Juli 2017 beigetragen haben, lud der TVH zur Bauernolympiade im Haflinger Zentrum ein. In lockerer Atmosphäre massen sich die Teilnehmer in unterschiedlichen Disziplinen wie Pingpongball-Hämmern, Outdoor-Kegeln, Mini-Kricket und Hufeisen-Zielwurf. Am Abend wurde gemeinsam gegessen und es folgte die Rangverkündigung, an der nicht nur die Stärksten sondern auch noch die Zärtlichste unter den Teilnehmenden gekürt wurden.

Ganz oben auf dem Treppchen konnte unsere Jugendriege Platz nehmen: Am 17. Juni startete sie in der ersten Stärkeklasse am Kantonalturnfest in Gösgen. Unsere Jüngsten gaben alles und sicherten sich mit der Note von 29.18 den Turnfestsieg!

Eine Woche später standen unsere Aktiven, Frauen und Männer im Einsatz. Wohl beflügelt

durch das gute Abschneiden der Jugendriege lieferten auch sie Glanzresultate ab.

Die Aktiven erreichten den ersten Rang in der zweiten Stärkeklasse und die Frauen und Männer konnten sich den 2. Rang, ebenfalls in der zweiten Stärkeklasse des 3-teiligen Vereinswettkampfes, sichern. Einmal mehr im Höhenflug befanden sich unsere Senioren, die sich den Turnfestsieg mit einer Note von 28.39 holten. Herzlichen Dank an das Leiterteam, welche mit ihrer Vorbereitungsarbeit die Grundlage für das sehr erfolgreiche Abschliessen des TVHs am Turnfest gelegt haben.

Hoch hinauf geht es jeweils am Hofbärglimarsch, welcher zum festen Jahresprogramm des TVHs gehört. Die Teilnehmenden treffen sich alljährlich vor den Schulsommerferien beim Primarschulhaus in Hubersdorf und nehmen den Aufstieg zum Restaurant unter die Füsse. Dieses Jahr führte der Weg ausnahmsweise zum Restaurant 'Mittlerer Balmberg', denn das 'Hofbärgli' hatte geschlossen. Dort genossen die sieben teilnehmenden Turner das Abendessen, bevor man sich zu später Stunde wieder auf dem Rückweg machte.

Am letzten Wochenende im Juli fand unser traditionelles Waldfest in Hubersdorf statt. Nach einjährigem Unterbruch spielte am Freitagabend wieder unsere „Stammband“, die Background-Gamblers, auf. Sie konnten mit ihrer Mischung aus Volksmusik, Schlager und Pop die Stimmung hochhalten und viele unserer Besucher zum Tanzen bewegen. Ein Hoch auf meine Mitorganisatoren im OK, Silvan Bohner, Remo Zuber, Patrick Sutter, Raphael Flück und Janic Wyss, welche für den Auf- und Abbau, die Festwirtschaft, die Kasse und die Tombola verantwortlich waren.

Am 25. August führte der TVH erstmals den Teamwettkampf durch. 20 Teams, bestehend aus jeweils einem Mitglied der Aktiven und der Jugendriege, kämpften gegeneinander um die besten Plätze in Disziplinen wie Rückwärtslauf, Wäscheklammern suchen und Wasserballontragen. Michael Ryf und Laura Delli Liuni erreichten am meisten Punkte und holten sich somit den Sieg. Gemeinsam mit dem Teamwettkampf wurde auch das Rennen um den schnellsten 'Hopperster' und die schnellste 'Hoppersterin' ausgetragen: Melisa

Flück und Simon Stampfli liessen die gesamte Konkurrenz hinter sich und konnten dafür je einen Wanderpokal in Empfang nehmen. Vielen Dank an das OK, bestehend aus Martin und Monika Wyss, Peter Wyss, Raphael Flück, Silvan Pargätzi und Patrick Sutter.

Nur Hochschläge und keine Tiefschläge gab es am Vorstand- und TK-Essen am 3. November. Als Vorprogramm besuchten wir den Boxclub Solothurn, wo uns unser Mitglied Hans Guggisberg erwartete. Als Präsident des Boxclubs weihte er uns in dessen Geschichte und die Regeln des Boxsports ein und liess uns ein kurzes, aber intensives Schnuppertraining absolvieren. Danach begaben wir uns ins Restaurant Freundschaft und genossen zusammen ein feines Abendessen.

Hoch in den Äther schickte unser „Radioaktiv“ am 23. und 24. November seine Wellen. Unsere diesjährige Abendunterhaltung stand unter dem Motto „On Air“. 'Büdi' und 'Lüsser' alias Remo Zuber und Janic Wyss führten als Radiomoderatoren durch das Programm und lieferten dem Publikum, im Saal und an den Radios zuhause, Interviews mit diversen illustren Gästen und einen Hit nach dem anderen. Ein grosses Merci an Christine Zuber, Patrick Sutter und Olivier Sutter und vom DTV Flumenthal Christine Indelicato, Christine Lüscher und Heidi von Büren für ihre Mitarbeit im OK.

Mitte Dezember fand das Schlussturnen unter der Leitung der Frauenriege statt. Nach ein paar Plauschspielen in der Turnhalle und in der Garderobe der Primarschule folgte ein gemütlicher Höck im Restaurant Freundschaft. Bei einem Glas Glühwein liess man das vergangene Turnjahr gedanklich Revue passieren.

Ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder, Sponsoren und Sympathisanten des TVHs, welche sich im 2018 für unseren Verein engagiert haben. Wir freuen uns mit Euch auf ein spannendes Jahr 2019, das mit dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau ein weiteres sportliches „Hoch-Licht“ (Highlight) mit sich bringen wird.

Martin Hafen
Präsident

Jahresbericht des Oberturners

gekürzte Fassung

Nach einem Jahr Pause konnten wir in der Saison 17/18 wieder eine Mannschaft im Korbball stellen. Durch die ganze Saison konnten wir unsere Leistung abrufen und kamen somit im März mit gutem Vorsprung als Tabellenerster an die Schlussrunde. Dort konnten wir mit einem letzten Sieg in der Saison schlussendlich den Aufstieg feiern und ein gutes Turnerjahr einleiten.

Denn es ging gleich weiter mit den Unihockeykantonalmesterschaften. Zum ersten Mal seit längerer Zeit konnte der TV Hubersdorf wieder drei Teams stellen. Auch hier konnten wir Topresultate verbuchen. Nach mehreren Anläufen gelang es den Männern nun den Titel nach Hubersdorf zu holen. Aber auch die Frauen sicherten sich mit ihren Leistungen den zweiten Rang. Ich gratuliere allen Mannschaften nochmals zu ihrem Geleisteten.

Im Frühling ging es für die Turnfestvorbereitung nach Willisau ins Trainingsweekend. Durch die harten Trainings der Leiter und die ideale Verpflegung des Küchenteams herrschten ideale Trainingsbedingungen. Weiter bereitete sich das Gymnastik-Team mit Wettkämpfen in Rapperswil und Subingen auf das Turnfest vor. Dieses Jahr konnten wir eine neue Gymnastik präsentieren und nahmen gerne jede Wettkampferfahrung mit.

Am 23. Juni war es soweit und wir reisten nach Gösigen ans Kantonaltturnfest. Gut aufgewärmt starteten wir in den ersten Wettkampfteil mit dem Fachtest Unihockey und der Pendelstafette. Uns gelang ein super Start mit der Note 9.35 im Fachtest und 9.69 in der Stafette. Es blieb aber nicht gross Zeit dies zu realisieren, denn es ging Schlag auf Schlag weiter mit Weitsprung und Fachtest Allround. Auch hier konnten wir sehr gute Noten mit 9.17 im Weitsprung und 9.35 im Fachtest erzielen. Im letzten Wettkampfteil standen dann Gymnastik und Schleuderball auf dem Programm. Schleuderball war seit längerer Zeit wieder das erste Mal im Wettkampfprogramm der Aktiven. Mit Unterstützung der Männerriege erreichten wir hier die Note von 8.89. Die Gymnastik rundete den Wettkampf mit einer guten Note von 8.52 ab. Dies führte zu einer Gesamtnote von 27.42. Nun war die Frage, reichte es für die vorderen Ränge? Mit einem breiten Grinsen durften wir an der Rangverkündigung feststellen, ja es reichte. Die Aktivriege gewann das KFT in der zweiten Stärkeklasse!

Ich möchte allen Turnerinnen und Turnern gratulieren und mich für ihren Einsatz bedanken. Auch meinem Leiterteam möchte ich zu diesem Resultat gratulieren und ihnen für ihre Mühe danken. Ebenfalls dürfen wir unsere Kampfrichter nicht vergessen, welche

sich auch an diesem Turnfest zur Verfügung stellten, um unseren Start überhaupt zu ermöglichen.

Nach den Sommerferien ging es mit diversen Anlässen wie dem neuen Teamwettkampf oder den Quer durch Wiedlisbach und Solothurn weiter.

Da stand bereits das regionale Unihockeyturnier in Biberist auf dem Programm. Auch hier darf ich den Erfolg verkünden. Alle drei Aktivteams schafften es auf das Podest. Dieses Mal stand bei den Männern nicht der Kantonalmeister zuoberst auf dem Podest, sondern das andere Männerteam. Herzliche Gratulation allen Teams!

Die Abendunterhaltung unter dem Motto „On Air“ fand Ende November wieder in Flumenthal statt. Es wurden spannende Interviews durchgeführt und unterhaltsame Vorführungen von den verschiedenen Riegen dargeboten. Ein grosses Merci an alle Beteiligten, die diese tolle Vorstellung ermöglichten.

Somit kann ich auf ein sehr spannendes und durchaus erfolgreiches Jahr zurückblicken. Und bekanntlich sollte man aufhören, wenn es am schönsten ist. Ich habe mich entschieden meine Tätigkeit als Oberturner nach dem ETF an Janic Wyss weiter zu geben. Er ist seit längerem als Leiter bei den Aktiven tätig und ich bin mir sicher mit ihm einen idealen Nachfolger gefunden zu haben. In diesem Zuge möchte ich mich nochmals bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit unterstützt haben und alle diese Dinge erst ermöglichten. Ich freue mich auf weitere spannende Zeiten und bin stolz darauf, ein Mitglied dieses Vereins sein zu dürfen.

Tobias Thüring
Oberturner

Jahresbericht der Männerriege

gekürzte Fassung

Die Zeit vergeht, es ist kaum zu glauben. Die Vorweihnachtszeit ist bereits weit vorangeschritten und schon wieder ist es Zeit, einen Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate zu halten.

Mit dem alljährlichen klassischen Männerriege-Höck startete die Männerriege in das Jahr 2018. Wir schauten an diesem Abend auf das letzte Jahr zurück und freuten uns auf die kommenden Ereignisse in der Männerriege.

Eines der ersten Highlights im ersten halben Jahr war natürlich die traditionelle Jurawanderung. Unter der OK-Leitung von Martin Haussener ging die Wanderung über die Wasserfallen zur Obere Wechten. Nach einem reichhaltigen Brunch auf dem Hof der Familie Walser gingen wir gestärkt in den zweiten Teil. Nach einem Marsch Richtung

Bielberg/Erzberg erwartete uns ein kleines aber feines Apéro. Zu guter Letzt, durften wir im Guldental ein reichhaltiges Abendessen mit viel Gesang geniessen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die OK-Mitglieder.

Den Höhepunkt des Jahres bildete zweifelsohne das Kantonale Turnfest im Obergösigen. Nach sehr guten Rängen an den letzten Turnfesten, stand auch das Mix-Team der Frauen- und der Männerriege wieder am Start und auch unter einem gewissen Druck. Die Vorbereitungen fanden zunächst getrennt in den Riegen statt, einen Monat vor dem Turnfest trainierte man dann zweimal wöchentlich gemeinsam. Das intensive Training zahlte sich aus: am Ende reichte es für Platz 2 bei der Männer-/Frauenriege. Die Senioren, in den letzten Jahren erfolgsverwöhnt, landeten mit Platz 1 auch diesmal wieder auf dem Treppchen. An diesen guten Rängen beider Riegen freue ich mich als Oberturner natürlich sehr, muss an dieser Stelle aber auch einen Dank der Schleudergruppe widmen, die wie in jedem Jahr fast immer die Höchstnoten geworfen hatten und so auch einen Teil zu unseren guten Resultaten beigesteuert haben. Speziell in diesem Jahr waren dies auch ein paar Aktiv-Turner, die bei den Männern und Frauen in der Schleudergruppe vertreten waren.

In der zweiten Jahreshälfte ging es zwar sportlich etwas ruhiger zu und her als in der Zeit vor dem KTF, aber es gab einige Anlässe, bei denen die Mitglieder der Männerriege ihren Beitrag leisteten.

Zum Beispiel bei unserem regelmässigen und ungezwungenen Sommer-Programm. So trafen sich die Männer während den Sommerferien zu Veloausflügen- oder Spaziergängen.

Das Turnerjahr fand seinen Abschluss mit dem Schlussturnen aller Riegen am 12. Dezember, wo mit lustigen Spielen ein ungezwungener Abend von der Frauenriege organisiert wurde. All diese Aktivitäten und Trainings sind ohne Vorbereitung und viel investierter Zeit nicht denkbar und daher sei an dieser Stelle allen Beteiligten wie Hilfsleitern, Organisatoren sonstiger Anlässe etc. ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit ausgesprochen.

Ein abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Die Vorbereitungen für das neue Jahr haben aber schon längst begonnen. Denn mit dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau findet der wohl wichtigste Anlass eines Turners statt.

Somit freue ich mich auf das kommende Jahr und wünsche allen meinen Turnern gute Gesundheit und noch mehr Freude beim Turnen.

Silvan Pargäzli
Hauptleiter Männerriege

Jahresbericht der Frauenriege

gekürzte Fassung

Es ist ziemlich langweilig, jeden Jahresbericht mit den Worten „und wieder ist ein Jahr um“ zu beginnen. Aber ehrlich gesagt: es ist nun mal die Wahrheit. Schon wieder ist eines um und schon wieder ist es Zeit, hier meinen Bericht des Jahres 2018 abzugeben.

In diesem Jahr durften wir wieder diverse Erfolge feiern, mit und ohne Bewertung. Erfolg lässt sich nämlich nicht nur in Noten oder guten Resultaten messen, sondern auch in emotionalen Angelegenheiten. Folgende Erfolge durften wir durchs Jahr 2018 feiern:

Anfangs Jahr legten wir unseren Schwerpunkt auf Ausdauer und Kraftaufbau. Dementsprechend gestalteten wir die Turnstunden schweisstreibend und abwechslungsreich. Spätestens nach den Sportferien widmeten wir uns aber unserer Königsdisziplin, dem Fit und Fun. Das KTF 2018 in Gösigen war schon lange Thema und natürlich wollten wir bestmöglich vorbereitet an diesem tollen Fest antreten. Schon zum 2. Mal taten sich Männer, Senioren und Frauen zusammen, um gemeinsam dieses Turnfest zu bestreiten. Wieder mussten wir feststellen, dass es in keinsten Weise „Stunk“ zwischen den Geschlechtern gab. Nichts konnte uns aus der Ruhe bringen, so dass wir am 23.6.18 mit gutem Gewissen nach Gösigen reisen konnten. Wetter gut, Anlagen top, was will man mehr. Es lief den ganzen Tag gut für uns und wir merkten, dass vielleicht etwas drin liegen konnte. Tat es dann auch! Am Sonntag an der Rangverkündigung wurden wir verdienter 2. und durften auf das Podest hüpfen. Was für ein Gefühl! An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an alle anderen Riegen. Senioren 1., Aktive 1. und Jugi sogar Turnfestsieger. Hopperschte hat so richtig abgeräumt am KTF in Gösigen. Was für ein Erfolg!

Wie immer ging es dann etwas ruhiger weiter im Jahr. Für uns hiess es dann erst mal wieder etwas Bewegung reinzubringen, bevor es dann in die verdienten Sommerferien ging.

In den Ferien hiess es dann wieder Waldfestzeit. Natürlich war die Frauenriege wieder sehr präsent was die Helfereinsätze angeht. Fürs Kuchenbacken sind wir auch jederzeit zu haben.

Am 8. September begab sich eine Gruppe junggebliebener Frauen auf die Nüenalp oberhalb des Walensees. Unser Gruppenausflug, organisiert von Steffi Pargätzi, es war ein tolles Abenteuer. Frische Alpenluft, Käse selbst herstellen, schlafen im Kuhstall...das alles durften wir auf dieser schönen Reise erleben und haben es in vollen Zügen genossen.

An der HESO halfen ein paar von uns wieder bei den Kinderspielen mit. Selbst uns machen diese

Spiele Spass und immer, wenn wir Zeit haben, probieren wir uns selbst im „Korbballen“ und hin und wieder liegt sogar ein kleiner Match mit ein paar Schwingern drin.

Geht es gegen die Herbstferien zu, kommt immer wieder der Gedanke an die Abendunterhaltung. Was könnte man machen? Was wäre eine gute Idee? Das diesjährige Motto war „Radiosendung“. Manchmal studiert man einfach zu weit. Tipps vom OK können einem manchmal so richtig helfen und bringen einen dann selbst auf gute Ideen, wie sich das Ganze gestalten lässt. Als Putzfrauen verkleidet rockten, oder eher gesagt, putzten wir die Bühne und heizten dem Publikum ein. Unser persönlicher Erfolg dabei: wir durften unseren Tanz am Samstagabend sogar 2x aufführen. Eine grosse Ehre für uns.

Am 12.12.18 fand das alljährliche Schlussturnen statt und wir als Frauenriege hatten die Aufgabe, den Anlass zu organisieren. In ganz klassischer Form und ganz gemütlich bereiteten wir einen Postenlauf in der Turnhalle vor. Die Gruppen wurden in Sugus-Farben eingeteilt und die Spiele konnten beginnen. Mit einem abschliessenden Quiz konnte dann auch die Gruppe „1 Liter“ den Sieg für sich ausmachen, um dann anschliessend den Preis mit allen anderen zu teilen. In der Freundschaft liessen wir den Abend bei Wienerli, Brot, Pommes und Kuchen ausklingen und wünschten einander jetzt schon besinnliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Als persönlicher Abschluss trafen wir uns am 19.12. in Zuchwil und taten uns einfach mal was Gutes. Das Sprudelbad war entspannend, wir wissen schliesslich was uns 2019 erwartet. 2019 wird sicherlich ein ganz spannendes und aufregendes Jahr. DAS Turnfest schlechthin steht vor der Tür. Das ETF in Aarau. Zwei Hauptproben haben wir nun überstanden, nun folgt die Vorstellung. Meine Damen und Herren, es ist mir eine Ehre, sie darüber zu informieren, dass die Männer, Senioren und Frauen vom TVH am kommenden ETF wieder gemeinsam starten werden und sie ihr bestmögliches tun werden, um Erfolg zu haben. Doch wie man oben im Text bereits entnehmen konnte, hat Erfolg nicht immer etwas mit Bewertung, Rang oder Noten zu tun. Erfolg kann auch emotional sein. Dann haben wir auf jeden Fall jetzt schon gewonnen!

Ich danke allen Frauen der Frauenriege Hubersdorf für ihren unermüdlichen Einsatz, ob am Turnfest oder sonst als Helferin an einem Fest, ob als Turnerin oder Leiterin, ob daheim geblieben oder in der Halle stehend. Lieben Dank für euer Engagement, eure seriösen Helfereinsätze und eure Leidenschaft für den Turnverein.

Ich wünsche allen Turnerinnen und Turnern ein frohes, lustiges aber allem voran ein gesundes 2019 und wir sehen uns am ETF in Aarau.

Helene Kurth
Hauptleiterin Frauenriege

Wir danken den nachfolgenden Sponsoren für Ihre grosszügige Unterstützung

AEK Energie AG	Solothurn
Ballerini & Känzig	Malergeschäft, Flumenthal
Bargetzi Naturstein GmbH	Solothurn
Beat's Fahrshueu	Beat und Christine Lüscher, Hubersdorf
Bedos GmbH	Leadership, Coaching, Consulting, Hubersdorf
Bisig Peter	Metzgerei, Luterbach
Blumen Regina	Regina Seidt, Flumenthal
Coiffeur ZicZac	Brigitte Moser, Hubersdorf
Coiffure Creation Anita	Hubersdorf
Daybus GmbH	Flumenthal
Die Mobilier	Beat Karlen, Solothurn
11i-Job AG	Solothurn
Emmengarage	Remo Zuber, Derendingen
Guldinmann Peter	Getränkehandel, Horriswil
Hofstetter AG	Tankrevisionen, Flumenthal
Makos Janos	Bauunternehmen, Hubersdorf
Marti AG	Bauunternehmen, Solothurn
Menz AG	Dipl. Malermeister, Günsberg
Mollet & Co.	Elektro-Technisches Büro, Flumenthal
Physio in Fit GmbH	Gesundheitszentrum, Zuchwil
Plättli Flück GmbH	Baukeramik Hubersdorf
Probst & Müller	Spenglerei, Niederwil
Raiffeisenbank Solothurn	Geschäftsstelle Flumenthal
Restaurant Freundschaft	Familie Zuber, Hubersdorf
Restaurant Neu hüsli	Flumenthal
Rudolf Ryf Elektro-Anlagen AG	Günsberg
Schmid & Co. Holzbau AG	Günsberg
Steiner Ivan	Bauunternehmung, Flumenthal
Stooss Gartenbau- Rasenpflege	Christoph Stoos, Flumenthal
Sutter Karl	Architekturbüro, Hubersdorf
Sycatec GmbH	Marco Sutter, Hubersdorf
T.F.T. Team für Werbung und Gestaltung	Theo Fluri, Hubersdorf
Tschumi Lotti	Nähatelier, Flumenthal
Vigier Holding AG	Luterbach
Viktor Wyss AG	Gipsergeschäft, Flumenthal
Von Arx Gartenbau	Niederbipp
W + H AG	Ingenieure und Planer, Biberist
Wyss Engineering	Peter Wyss, Solothurn
Wyss Manfred	Hubersdorf
Quick Media	Solothurn
Zürich Versicherung	Generalagentur Solothurn

SPONSORING
Weitere Berichte finden Sie unter www.tvhubersdorf.ch

Ski-Weekend Engelberg-Titlis

Wie jedes Jahr trafen sich die Ski-Cracks des TV Hubersdorf früh morgens, um gemeinsam das traditionelle Ski-Weekend zu bestreiten. In diesem Jahr ging es nach Engelberg im Kanton Obwalden. Nach einem kurzen Kaffeehalt trudelten wir auf dem Parkplatz der Titlis Bergbahnen ein. Wir stellten sofort fest, dass wir wohl dieses Wochenende nicht die einzigen Leute auf der Piste sein werden. Nach langer Zeit des Anstehens ging es dann endlich mit der Seilbahn nach oben und wir konnten das erste Mal die gut präparierten Pisten begutachten. Nach zahlreichen Abfahrten hatten wir noch einen Schreckensmoment, als wir einen Unfall zweier Skifahrer mit ansehen mussten. Dieser ging jedoch glimpflich aus, da es sich bei den Beiden um zwei Turner des TVH handelte. Das gute Training in den Turnstunden verhinderte hier wohl zum Glück Schlimmeres. Wir erholten uns bei einem leckeren Mittagessen und verbrachten den Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein wieder auf der Piste. Nach ausgewogenem Après-Ski bereiteten wir uns in der Unterkunft der Pension St. Jakob auf das Abendessen vor. Die gute Verköstigung am Abend stärkte uns, um noch auf einen Schlummertrunk in eine Bar zu gehen. Sonntags ging es wieder auf die Piste. Voller Freude und begleitet von schrillen Tönen einer Guggenmusik, die wohl eine lange Nacht hinter sich hatte, nahmen wir den zweiten Skitag in Angriff. Bei wolkenlosem Himmel und warmem Sonnenschein, genossen wir die gemeinsame Zeit auf der Piste bis sich der Tag allmählich zu Ende neigte und wir uns nach zwei prächtigen Tagen wieder auf den Heimweg begaben. Es war ein gelungenes Ski-Weekend mit tollem Wetter und einer super Truppe, die eine lustige und schöne Zeit zusammen verbrachten.

Fabio Lüscher

Jahresbericht der Jugi und der Junioren gekürzte Fassung

Am 17. März fand der Kantonalfinal Unihockey in Hägendorf statt. Am frühen Morgen ging es für die mittleren Mädchen, die zum dem grössten Teil aus den jüngsten Mädchen bestanden, in den Einsatz. Trotz grossen Bemühungen verloren sie alle Spiele knapp. Am Nachmittag ging es dann mit zwei Teams bei den grossen Mädchen los. Beide Teams leisteten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Kantonalmeistertitel. Heraus kam ein Doppelsieg für den Turnverein Hubersdorf. In diesem Jahr ging es an das Kantonalturnfest Gösgen-Niederamt. Um 8:15 Uhr fuhren wir mit dem ÖV nach Obergösgen. Im ersten Wettkampfteil, dem Unihockeyparcours,



erreichte die Jugend eine herausragende Note von 9.92, wobei alle Mädchenkategorien eine 10.00 erreichten. Im anschliessenden Hindernislauf und Ballwurf gab es eine 9.68 und 9.94. Gleich im Anschluss darauf fand bereits der letzte Wettkampfteil, der Spieltest Allround, statt. In dieser Disziplin holte sich die Jugend eine Note von 9.52. Nachdem die Leiter die Noten untereinander berechnet hatten, warteten sie auf die endgültig bestätigte Endnote, welche in der Endkontrolle lange verweilte. Kurz vor der Rangverkündung stand die Note fest und die Rangverkündung wurde sehnsüchtig erwartet. Da stellte sich heraus, dass die Kinder mit einer Note von 29.18 Turnfestsieger waren und diese rannten voller Eifer auf die Bühne. Nach dem Heimweg wurden alle mit einem «Ständli» von der Musikgesellschaft Flumenthal in Empfang genommen.

Die Jugend startete mit sechs Teams am Quer durch Solothurn am 6. September. Insgesamt gab es 115 Mannschaften, welche sich bei schönem und trockenem Wetter eine Stafette durch die Solothurner Altstadt boten. Daraus resultierte ein Podestplatz mit dem zweiten Rang bei der männlichen Jugend.

Am 27. Oktober war das Unihockeyturnier in Luterbach. Aufgrund von zu wenigen Anmeldungen bei den Ältesten, starteten nur zwei Teams bei den Jüngsten. Die Mädchen und Knaben konnten viel Spielerfahrung sammeln. Die Mädchen machten bei dem Turnier den zweiten Platz und die Knaben den dritten Platz. Mit dieser Spielerfahrung ging es am 10. und 11. November nach Biberist ans Unihockeyturnier. Am Samstag spielten die jüngsten Mädchen und erreichten den dritten Rang. Schliesslich kamen am Abend die grössten Mädchen, die aufgrund von zu wenig Anmeldungen bei den Damen mitspielten, und den ersten Rang nach Hause holten. Am Sonntag konnten die Knaben ihr Können unter Beweis stellen. Dabei erreichten die jüngsten

Knaben knapp den sechsten Rang und konnten sich somit nicht zum Kantonalfinal qualifizieren. Jedoch konnten sich die grössten Knaben den ersten Rang sichern. Somit geht es im März mit drei Mannschaften nach Bellach an den Kantonalfinal.

Unter dem Motto «On Air» stand am 23. und 24. November die Abendunterhaltung an. Dieses Jahr wurde von der Jugi und den Junioren je einen Tanz aufgeführt. Die Jugikinder standen dabei unter der Leitung von Céline Kaufmann und die Junioren übten den Tanz unter der Leitung von Jessica Zbären und Michelle Dobler.

Das Weihnachtsturnen fand dieses Jahr am Mittwoch 19. Dezember statt. Zur Abwechslung durften die Kinder mal die Eltern führen, währenddessen die Eltern im Mittelpunkt standen. Nach den verschiedenen Posten durften sich die Eltern sowie die Kinder an heissem Tee und «Gritibänzen mit Schoggistängeli» vergnügen. Danach liessen alle den Abend bei einem gemütlichen Beieinandersein ausklingen.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen für dieses tolle und intensive Jugijahr bedanken. Bei den Leitern für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Unterstützung und ihr Verständnis bei allen Dingen. Bei den Eltern für ihr Verständnis, das rechtzeitige Anmelden für die Anlässe und die Koordination der Kinder zur Turnstunde und an den Anlässen.

Bei den Kindern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre tolle Motivation über das ganze Jahr. Bei allen anderen, die irgendetwas zum Gelingen der Jugi beitragen, sei es als Kampfrichter, Fahrer, Fotograf oder anderes. Ich freue mich auf das Jugijahr 2019 mit all seinen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Valérie Kulka
Hauptleiterin Jugendriege